

So blicken Vermittlerbetriebe in die Zukunft: Fachkräftemangel schon jetzt akut

Der Maklermarkt ist im Wandel. Zahlreiche Herausforderungen kommen auf die Vermittlerbetriebe zu bzw. sind schon jetzt zu spüren. Die aktuelle TRENDS-Studie des Fachmagazins AssCompact hat sich daher in einem Sonderteil intensiv mit den Entwicklungen des Maklermarkts auseinandergesetzt, und zwar aus der Perspektive der unabhängigen Vermittlerinnen und Vermittler. Ein Ergebnis, das positiv stimmt: die negativen Einschätzungen sind in der Unterzahl.

Bayreuth, 14.06.2023. Die Studie „AssCompact TRENDS II/2023“ hat sich in einem Sonderteil dem "Maklermarkt im Wandel" gewidmet. Neben allgemeinen Zukunftsaussichten zeigt die Studie auch auf, welche Herausforderungen die Vermittlerschaft am meisten belasten. Die Ergebnisse zeigen, dass 41% der Befragten die Veränderungen im Maklermarkt als "neutral" bewerten. Hingegen sehen insgesamt 34,5% der Teilnehmer die Entwicklungen positiv oder sehr positiv, während 24,5% sie als (sehr) negativ einschätzen.

Maklerschaft sieht mehr Chancen als Risiken

Weiter identifiziert die Studie die größten Herausforderungen, mit denen Versicherungsvermittlerinnen und -vermittler in den kommenden Jahren konfrontiert sein werden. Dazu zählen die alternde Mitarbeiter- und Vermittlerstruktur, der rasante technologische Wandel, die zunehmende Regulierung, der steigende Verwaltungsaufwand sowie die Nachfolgeplanung. Während die Befragten den technologischen Wandel und die Nachfolgeplanung als Chancen betrachten, empfinden sie den zunehmenden Verwaltungsaufwand, die Regulierung sowie die alternden

Mitarbeiter- und Vermittlerstrukturen als Risiken. Insgesamt überwiegen aber bei der Mehrheit der Makler (60,8%) die Chancen, während für 12% eher die Risiken im Vordergrund stehen.

Fach- und Nachwuchskrätemangel auch im Maklermarkt

Zudem zeigt die Studie, dass 89% der Befragten einen Mangel an Fach- bzw. Nachwuchskräften im Maklermarkt insgesamt wahrnehmen. Etwa 43% bestätigen diesen auch für ihr eigenes Unternehmen. Dies wird neben dem allgemeinen Fachkräftemangel auf dem deutschen Arbeitsmarkt auch auf das oft negative Image des Maklerberufs zurückgeführt. Zudem seien die Berufsmöglichkeiten im Maklermarkt nicht ausreichend bekannt. Laut Meinung der Befragten werden in Maklerunternehmen vor allem Fachkräfte im Vertrieb, mit kaufmännischer Ausbildung oder IT-Kompetenz gesucht.

Zur Studie

Die quartalsweise erhobenen AssCompact TRENDS-Studien liefern neben dem wechselnden Sonderthema regelmäßig eine Analyse der Branchenstimmung. Darüber hinaus erkundigen sich die Studienautorinnen und -autoren auch regelmäßig danach, welche Versicherer gegenwärtig zu den Top-Anbietern bei den Maklerinnen und Maklern zählen. Dazu nennen die befragten Vermittlerinnen und Vermittler in insgesamt 39 Produktkategorien ihre Favoriten, die in folgende Sparten aufgeteilt sind:

- Altersvorsorge
- Risikoversorge
- privates Schaden-/Unfallgeschäft
- gewerbliches Schaden-/Unfallgeschäft sowie
- Kapitalanlage/Finanzierung

Die Studie basiert auf einer Online-Umfrage (29.03 – 14.04.2023). Die Netto-Stichprobe nach Bereinigung umfasst 426 Vermittlerinnen und Vermittler der Finanz- und Versicherungsbranche. Die Studie kann zum Einzelpreis von 1.500 Euro zzgl. MwSt. erworben werden.

Ansprechpartnerin ist Sophia Tannreuther (Tel. 0921 75758-23, E-Mail: tannreuther@bbg-gruppe.de).

Kurzprofil bbg Betriebsberatungs GmbH

Die bbg Betriebsberatungs GmbH mit Sitz in Bayreuth ist als Kommunikations- und Informationsdienstleister Bindeglied zwischen Unternehmen und unabhängigen Vermittlerinnen und Vermittlern aus der Finanz- und Versicherungsbranche. Als Herausgeber des Fachmagazins AssCompact, Veranstalter der Fachmesse DKM sowie von Fachforen und Events bietet die bbg verschiedene Plattformen für Wissen, Information, Kommunikation und Kontakte.

Pressekontakt

bbg Betriebsberatungs GmbH
Katharina Baumer
Bindlacher Straße 4
95448 Bayreuth

Tel.: +49 921 7575819, E-Mail: baumer@bbg-gruppe.de

HRB Nr. 3181 AG Bayreuth
Geschäftsführer: Dr. Christian Durchholz, Konrad Schmidt